# Das Partizip (I)

## § 1. Bildung und Flexion des Partizips Präsens Medium/Passiv

- Es wird vom Präsensstamm mit dem Suffix -μενος, -μένη, -μενον gebildet; Beispiel:
   παιδευ-ό-μενος: einer, der für sich erzieht [Medium] / der erzogen wird [Passiv];
- Flexion: wie die Adjektive der O/A-Deklination (vgl. καλός, καλή, καλόν; S. 5 §7).
- ► Zur Bildung und Flexion des Partizips Präsens Aktiv s. S. 13 §12.

#### § 2. Das Partizip ist ein Verbaladjektiv

und drückt einen Vorgang, eine Handlung bzw. einen Zustand aus.

- Als Adjektiv
- wird das Partizip dekliniert;
- richtet es sich in Genus, Numerus und Kasus nach seinem Beziehungswort;
- kann es attributiv oder prädikativ gebraucht werden und durch den Artikel substantiviert werden.
- Als Verbalform kann das Partizip wie ein finites Verb durch Objekte und Adverbialbestimmungen ergänzt werden:

oi νῦν δημοσίαν γῆν ἐργαζόμενοι ἄνθρωποι· [attributives Partizip] <die zur Zeit öffentliches Ackerland bestellenden Menschen:> die Menschen, die zur Zeit öffentliches Ackerland bestellen;

• kann es Genus verbi (Aktiv, Medium, Passiv) und 'Tempus' (Präsens, Futur Aorist usw.) ausdrücken.

# § 3. Die Verwendung des Partizips im Überblick

- ▶ attributiv gebrauchtes Partizip [eher selten]
  - zur Bestimmung: bei einem mit dem Artikel versehenen Substantiv steht das *attributive* Partizip in *attributiver Stellung* [= zwischen Artikel und Substantiv bzw. nach wiederholtem Artikel];
  - Übersetzung: wörtliche Übersetzung oder Auflösung durch einen Relativsatz (meist unumgänglich, wenn das Partizip Ergänzungen bei sich hat vgl. das Beispiel oben §2)

οἱ ὀργιζόμενοι θεοἱ (bzw. οἱ θεοὶ οἱ ὀργιζόμενοι)· die zürnenden Götter,

- ▶ substantiviertes Partizip [vorwiegend in festen Wendungen]
  - fast immer mit Artikel;
  - Übersetzung: meist dt. Substantiv
     οἱ ἀρχόμενοι: <die Beherrschten:> die Untertanen;
     τὸ γιγνόμενον: <das Geschehende:> das Ereignis, der Vorfall.

Fortsetzung S. 106

- ▶ prädikativ gebrauchtes Partizip [die häufigste Verwendung des griechischen Partizips!]
  - Durch ein *prädikatives* Partizip wird ein Satzglied (meist Subjekt oder Objekt) im Hinblick auf das dazugehörige *Prädikat* näher erläutert;
  - zur Bestimmung: wenn das Substantiv, auf welches das Partizip sich bezieht, einen Artikel bei sich hat, steht das *prädikative* Partizip in *prädikativer Stellung* [= außerhalb der ,Klammer' Artikel Substantiv].
    - Vgl. οἱ κάμνοντες κύνες καθηῦδον¹· (= Partizip in attributiver Stellung)
       die müden Hunde schliefen [die munteren aber nicht];
       mit οἱ κύνες κάμνοντες καθηῦδον· (= Partizip in prädikativer Stellung)
    - mit οἱ κύνες κάμνοντες καθηῦδον· (= Partizip in *prädikativer* Stellung) <die Hunde, als müde (müde, wie sie waren), schliefen:> die Hunde schliefen, weil sie müde waren.

#### **BASISWISSEN**

# § 4. Das prädikativ gebrauchte Partizip

Man unterscheidet:

### ▶ a – Partizip als Prädikatsergänzung

• Bei Verben <u>bestimmter Bedeutungsgruppen</u> bildet das prädikative Partizip, auf das *Subjekt* oder auf das *Objekt* bezogen, eine inhaltlich unerlässliche Ergänzung des Prädikats.

Hierher gehören insbesondere die Verben der **sinnlichen** und **geistigen Wahrnehmung** wie ἀκούω (*hören*), γιγνώσκω (*erkennen*) ...

- Bei diesen Verben stehen als notwendige Ergänzung
  - ein Objekt im Akkusativ oder im Genitiv,
  - ein darauf bezogenes *prädikatives* Partizip im Akkusativ bzw. Genitiv;

diese Konstruktion, der sog. 'AcP' (= 'Accusativus cum Participio': (Objekts-)Akkusativ mit Partizip) bzw. 'GcP' (= 'Genitivus cum Participio'), entspricht einem **Objektsatz** (vgl. den AcI nach den Verben des Sagens oder des Meinens);

• Beispiele: θεῶνται [< θεάονται] τοὺς κακοὺς ἀτιμαζομένους·
<sie sehen die Feiglinge als verächtlich behandelte:>
sie sehen, wie (dass) die Feiglinge verächtlich behandelt werden;
αἰσθανόμεθα τῶν πολεμίων πρὸς μάχην παρασκευαζομένων·
wir merken, dass die Feinde sich zum Kampf rüsten.

Fortsetzung S. 107

<sup>1</sup> Κάμνοντες: Partizip Präsens Aktiv von κάμνω (müde sein) im Nominativ Mask. Plural.

## ➤ Konstruktion der Verben nach Sinnrichtung (3. Folge) <

Bei den Verben der sinnlichen und geistigen Wahrnehmung wie ἀκούω (hören), ὁράω (sehen), αἰσθάνομαι (wahrnehmen, bemerken), γιγνώσκω (erkennen), πυνθάνομαι (in Erfahrung bringen) steht als Objekt

• AcP bzw. GcP [Negation: oů] άκούω σοῦ Ζήνωνι διαλεγομένου·

> ich höre, wie du dich mit Zenon unterhältst; γίγνωσκε φιλίαν μόνον ἐν τοῖς σοφοῖς γιγνομένην· erkenne, dass Freundschaft nur unter den Weisen

entsteht:

oder (seltener und nicht bei allen Verben möglich)

• ὅτι (ὡς) + Indikativ [Negation: οὐ] αἰσθάνονται, ὅτι οἱ πολέμιοι ἤδη πάρεισιν sie merken, dass die Feinde schon da sind.

### ▶ b – Adverbial gebrauchtes Partizip (Participium coniunctum)

- In adverbialer Funktion kann das prädikative Partizip, bezogen auf Subjekt oder seltener Objekt des Satzes, das Prädikat näher bestimmen, indem es eine Nebenhandlung oder eine Begleiterscheinung zum Ausdruck bringt (vgl. das Beispiel oben § 3 S. 106).
- Ein solches Partizip ist <u>fakultativ</u> (man kann es weglassen, ohne die Gesamtstruktur des Satzes zu zerstören), entspricht einem Adverbialsatz und wird auch oft so übersetzt.
- Das logische Verhältnis zwischen adverbialem Partizip und übergeordnetem Prädikat (temporal, kausal, modal, konzessiv ...) muss, wenn es nicht durch eine Partikel festgelegt ist, jeweils dem inhaltlichen Zusammenhang entnommen werden.
- Beispiel: Δάφνις καὶ Χλόη | τῆς καλῆς ὥρας ἀναμιμνησκόμενοι | λύπην εἶχον·
- 1. Wenn die Sinnrichtung des adverbialen Partizips nicht auf Anhieb zu bestimmen ist, das Partizip zunächst als selbständige Aussage übersetzen und beiordnen:
  - <Daphnis und Chloe erinnerten sich an die schöne Jahreszeit und waren traurig>
- 2. logisches Verhältnis bestimmen; hier: temporal / kausal (Wann, warum waren sie traurig?)
- 3. übersetzen; drei Wege bieten sich an (vgl. im einzelnen die Tabelle auf S. 112):
- Nebensatz:
  - "Wenn (Weil) Daphnis und Chloe sich an die schöne Jahreszeit erinnerten, waren sie traurig";
- Beiordnung:
  - "Daphnis und Chloe erinnerten sich an die schöne Jahreszeit; daher waren sie traurig";
- Präpositionalausdruck:
  - "Bei der Erinnerung an die schöne Jahreszeit waren Daphnis und Chloe traurig."